

## BMZ-Wirkungsstudie in der Inlandsarbeit und VENRO Begleitprojekt – aktueller Stand

Die Frage, was entwicklungspolitische Inlandsarbeit bewirken kann und wie sich diese Wirkungen feststellen lassen, wird – auch bei VENRO – schon seit Jahren intensiv diskutiert. Im Rahmen des breit angelegten BMZ-Ressortforschungsvorhabens „Wirkungen und Methoden der Wirkungsbeobachtung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ wurde diesen Fragen nun systematisch nachgegangen. VENRO begleitet die seit 2016 laufende Studie durch Mitarbeit in der Steuerungsgruppe sowie durch ein Begleitprojekt, das die Beteiligung und das Mit-Lernen der Nichtregierungsorganisationen sicherstellen soll.

Die Studie geht im Wesentlichen drei übergeordneten Forschungsfragen nach:

- Welche realistischen Wirkungen lassen sich in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit erwarten und nachweisen?
- Welche Merkmale von Projekten/Maßnahmen befördern die Wirkung?
- Wie lassen sich Wirkungen mit angemessenem Aufwand erfassen?

Untersucht werden die Forschungsfragen anhand von acht Projekten, die von der Steuerungsgruppe in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Konsortiums, welches das Forschungsvorhaben durchführt, ausgewählt wurden. Neben Aspekten wie unterschiedlichen Zielgruppen sowie der Verortung im schulischen und/oder außerschulischen Kontext, wurden die Projekte so ausgewählt, dass sie bestimmte „Maßnahmentypen“ (Kurzveranstaltungen/Projekttag, Multiplikator/innen-Schulungen, schulbezogene Kampagnen sowie die Erstellung und Nutzung von Materialien) abdecken. Die Studie, deren Ergebnisse im Sommer 2018 veröffentlicht werden, wird

empirisch unterfütterte Wirkungsmodelle für die verschiedenen Maßnahmentypen vorschlagen und beleuchten, welche Rahmenbedingungen eine wirksame Inlandsarbeit befördern können. Weiterhin sollen geeignete Instrumente zur Erfassung der Wirkungen identifiziert werden. Die Ergebnisse der Studie werden Input für weitere zivilgesellschaftliche Reflexion und Diskussionen liefern.

Anlässlich der Veröffentlichung der Studienergebnisse veranstaltet VENRO deshalb am 11. September 2018 die Konferenz „Einfach wirkungsvoll? – Erkenntnisse und Methoden der Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ in Berlin. Auf der Konferenz sollen zum einen die Ergebnisse des Forschungsvorhabens der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden. Zum anderen stehen die Reflexion der Ergebnisse und die Frage, was diese für die Praxis bedeuten, im Fokus.

Flankierend zur Studie wurden von VENRO zudem Praxisworkshops angeboten, bei denen die Teilnehmenden einen Einblick in Methoden der Wirkungserfassung erhielten und diese an Praxisbeispielen diskutieren und erproben konnten. Aus diesen Workshops ist die niedrigschwellige Handreichung „Wirkungen beobachten – aber wie? Anregungen für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit“ entstanden (online verfügbar). Die Workshops haben zudem gezeigt, dass ein Weiterlernen und Nutzbarmachen der Ergebnisse über die Studie hinaus auf großes Interesse bei NRO stößt. Weitere Workshops und Webinare sind geplant. Mehr Informationen unter: [www.venro.org](http://www.venro.org).

*Katharina Stablecker, VENRO*  
k.stablecker@venro.org  
doi.org/10.31244/zep.2018.02.08